

**WIRTSCHAFTSPLAN****DES LANDESAMTES FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK**

für das Haushaltsjahr 2009

- a) Jahreserfolgsplan
- b) Finanzplan
- c) Stellenübersicht

**Beilage 2 zu Einzelplan 03**  
**Wirtschaftsplan des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik**
**a) JAHRESERFOLGSPLAN**

<b>Erträge</b>				
Ertragsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
1	Umsatzerlöse *)	126.681.700	127.785.500	127.115
	a) Zuführung des Landes für hoheitliche Aufgaben (Kapitel 03 610 Titel 682 10)	59.501.400	61.557.000	57.505
	aa) Allgemeine Zuführung des Landes	53.703.200	56.503.800	57.505
	ab) Zuführung des Landes i.V.m. dem Zensus 2010/2011	5.798.200	5.053.200	–
	b) sonstige Umsatzerlöse mit Dienststellen der Landesverwaltung	65.220.500	64.268.700	67.815
	ba) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 02 - MP/STK	896.700	896.700	–
	bb) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 03 - IM	31.600.300	31.500.700	–
	bc) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 04 - JM	6.811.600	6.331.800	–
	bd) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 05 - MSW	3.759.800	3.734.800	–
	be) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 06 - MWFT	329.800	339.900	–
	bf) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 08 - MWME	1.024.000	1.026.900	–
	bg) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 10 - MUNLV	6.009.500	6.089.500	–
	bh) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 11 - MAGS	1.289.900	747.900	–
	bi) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 12 - FM	10.989.900	10.989.900	–
	bj) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 14 - MBV	1.996.700	1.997.800	–
	bk) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 15 - MGFFI	512.300	612.800	–
	c) übrige Umsatzerlöse	1.959.800	1.959.800	1.795
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	–	–	–
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	Sonstige betriebliche Erträge *)	142.000	142.000	149
	a) Zuführung des Landes (Kapitel ... Titel ... )	–	–	–
	b) sonstige Erträge mit Dienststellen der Landesverwaltung	–	–	–
	c) übrige Erträge	142.000	142.000	149
	<b>Gesamterträge</b>	<b>126.823.700</b>	<b>127.927.500</b>	<b>127.264</b>

\*) Die Zuordnung der Zuführungen des Landes und anderer Ertragspositionen zu den "Umsatzerlösen" und zu den "sonstigen betrieblichen Erträgen" ist nach handelsrechtlichen Grundsätzen vorzunehmen. Erträge, die für eine typische Leistung oder ein typisches Erzeugnis des Landesbetriebs im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen, sind als Umsatz anzuzeigen. Erträge für nicht betriebstypische Leistungen sind als sonstige betriebliche Erträge auszuweisen, z.B. Erlöse aus Kantinenverkäufen, Miet- und Pachteinnahmen, Versicherungsentschädigungen, Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

**Beilage 2 zu Einzelplan 03**  
**Wirtschaftsplan des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik**

**Aufwand**

Aufwandsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
5	Materialaufwendungen	31.035.000	31.157.100	32.239
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	520.000	500.000	371
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.515.000	30.657.100	31.868
6	Personalaufwendungen	75.385.200	75.195.300	75.857
	a) Löhne und Gehälter	–	–	–
	aa) Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	12.584.300	11.889.500	10.695
	ab) Löhne und Gehälter Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	44.857.200	45.662.300	48.175
	ac) übrige	–	–	–
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	ba) Arbeitgeberanteile zu gesetzlichen Sozialversicherungen	9.195.800	9.058.900	9.555
	bb) Beihilfen	614.000	582.000	585
	bc) Erstattung von Zuführungsbeträgen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Nordrhein-Westfalen"	97.000	97.000	85
	bd) Aufwendungen für die Altersversorgung Beamtinnen und Beamte	3.775.400	3.655.600	3.294
	be) Aufwendungen für die Altersversorgung Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	4.261.500	4.250.000	3.468
	bf) übrige	–	–	–
7	Abschreibungen	6.000.000	7.089.200	5.566
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.000.000	7.089.200	5.566
	b) übrige	–	–	–
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.399.500	14.481.900	13.481
	a) Mietaufwand für Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	–
	aa) gegenüber dem BLB NRW	7.400.000	6.200.000	5.678
	ab) gegenüber anderen Vermietern	880.000	1.200.000	1.300
	b) übriger Aufwand für Mieten, Leasing, Pachten	–	–	–
	c) IT-Aufwand	–	–	–
	d) Landesunfallkasse	326.000	326.000	139
	e) Aufwendungen zur Selbstversicherung des Landes	150.000	150.000	150
	f) übrige	5.643.500	6.605.900	6.214
9	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	–	–	–
11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
15	Außerordentliche Erträge	–	–	–
16	Außerordentliche Aufwendungen	–	–	–
17	Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
19	Sonstige Steuern	4.000	4.000	4
	<b>Gesamtaufwand</b>	<b>126.823.700</b>	<b>127.927.500</b>	<b>127.146</b>
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	–	–	118

**Beilage 2 zu Einzelplan 03**  
**Wirtschaftsplan des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik**

**Erläuterung der durch den Zensus 2010 / 2011 bedingten Erlöse und Aufwendungen:**

Aufwandsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
1	Erlöse	5.798.200	5.053.200	–
	Zuführung des Landes i.V.m. dem Zensus 2010 / 2011	5.798.200	5.053.200	–
2.	Aufwendungen:	–	–	–
	Personalaufwand	4.198.200	1.950.000	–
3.	Sachaufwand	1.600.000	3.103.200	–
	a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.400.000	3.085.000	–
	b) Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.000	18.200	–

**b) FINANZPLAN**

		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
<b>I. Finanzbedarf</b>				
	immaterielle Vermögensgegenstände	850.000	3.528.000	383
	Technische Anlagen und Maschinen	6.908.000	1.400.000	3.657
	Fahrzeuge	60.000	30.000	29
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.022.000	2.131.000	353
	Liquiditätsreserve	–	–	–
	Summe	8.840.000	7.089.000	4.422

		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
<b>II. Deckungsmittel</b>				
	Jahresüberschuss ( vorvorletztes Haushaltsjahr)	118.000	246.000	1.298
	abzüglich:			
	Zuführungen zu Rücklagen	–	-123.000	-1.298
	Ablieferungen an den Haushalt (Kapitel 03 610 Titel 121 10)	-118.000	-123.000	–
	Abschreibungen	6.000.000	7.089.000	5.566
	Saldo aus Zu- und Abnahme langfristiger Rückstellungen	–	–	–
	Entnahme aus Rücklagen	2.840.000	–	–
	Restbuchwerte veräußerter Anlagenegegenstände	–	–	–
	Investitionszuschuss aus dem Haushalt	–	–	–
	Summe	8.840.000	7.089.000	5.566

**Beilage 2 zu Einzelplan 03**  
**Wirtschaftsplan des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik**

**c) STELLENÜBERSICHT**

<b>Beamte</b>		2009	2008
<b>Planmäßige Beamte</b>			
Bes.Gr. B 5	Präsident/Präsidentin des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik	1	1
Bes.Gr. B 2	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin	3	3
Bes.Gr. A 16	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	13	12
Bes.Gr. A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	28	29
Bes.Gr. A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	44	44
Bes.Gr. A 13 h.D.	Regierungsrat/Regierungsrätin	20	20
Bes.Gr. A 13 g.D.	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin	11	11
Bes.Gr. A 12	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	17	17
Bes.Gr. A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau davon 0 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand	36	37
	Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau	1	1
Bes.Gr. A 10	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin	15	15
Bes.Gr. A 9 g.D.	Regierungsinspektor /Regierungsinspektorin	7	7
Bes.Gr. A 9 m.D.	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 8 (9) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 Bundesbe- soldungsordnung davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)	30	31
Bes.Gr. A 8	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin	26	26
Bes.Gr. A 7	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin	28	28
Bes.Gr. A 6	Regierungssekretär/Regierungssekretärin	-	7
<b>Gesamt</b>		<b>280</b>	<b>289</b>

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Bes.Gr. A 16	Rückabwicklung einer befristeten Umsetzung nach Kapitel 03 110 (HH2006)	1	-
Bes.Gr. A 15	Rückabwicklung einer befristeten Umsetzung von Kapitel 03 110 (HH2006)	-	1
Bes.Gr. A 11	Umsetzung nach Kapitel 12 301 LPEM - vorg. Ruhestand incl. kw-Vermerk ab 01.01.2008 Arbeitszeitverlängerung Beamte (s. Kap. 03 020)	-	1
Bes.Gr. A 9 m.D. mit Amtszulage	Umsetzung nach Kapitel 12 310 LPEM - vorg. Ruhestand incl. kw-Vermerk ab 01.01.2008 Arbeitszeitverlängerung Beamte (s. Kap. 03 020)	-	1
Bes.Gr. A 6	Realisierung von 7 kw-Vermerken ab 01.01.2008 Arbeitszeitverlängerung Beamte (s. Kap. 03 020)	-	7
<b>Gesamt</b>		<b>1</b>	<b>10</b>

Von den o. a. 9 realisierten bzw. umgesetzten kw-Vermerken sind 2 auf die Inanspruchnahme von 1,9 PEM-Anreizen zurückzuführen.

**Altersteilzeitstellen (ATZ) für Beamtinnen und Beamte (§ 8 Abs. 2 HG 2008)**

		2009	2008
Bes.Gr. A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	5	-
Bes.Gr. A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	3	-
Bes.Gr. A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	2	-
<b>Gesamt</b>		<b>10</b>	<b>-</b>

**Leerstellen für Beamtinnen und Beamte**

		2009	2008
Bes.Gr. A 13 h.D.	Regierungsrat/Regierungsrätin	1	1
Bes.Gr. A 8	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin	1	-
Bes.Gr. A 6	Regierungssekretär/Regierungssekretärin	1	1
<b>Gesamt</b>		<b>3</b>	<b>2</b>

## Beilage 2 zu Einzelplan 03 Wirtschaftsplan des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik

### Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	29	41	-12
Gehobener Dienst	661	664	-3
Mittlerer Dienst	456	527	-71
Einfacher Dienst	12	12	-
<b>Gesamt</b>	<b>1158</b>	<b>1244</b>	<b>-86</b>

Das Stellensoll 2008 wurde gegenüber dem im Haushalt 2008 ausgebrachten Soll von 1.213 Stellen um + 31 Stellen auf 1.244 Stellen berichtigt. Hierbei handelt es sich um im Haushaltsvollzug gem. § 6 Abs. 3 HG 2007 eingerichtete Stellen, die aus Entgelten finanziert werden. Das Stellensoll 2009 beinhaltet insgesamt 229 (244) entgeltfinanzierte Stellen.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind 2 (2) Stellen kw, davon

- 2 (2) kw nach § 42 LPVG.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind 2 (2) Stellen kw, davon

- 2 (2) kw nach § 42 LPVG.

### Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Realisierung von 4 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)	-	12
Gehobener Dienst	Realisierung von 8 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung (s. Kap. 03 020) Realisierung von 3 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)	-	3
Mittlerer Dienst	Realisierung von 4 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung (s. Kap. 03 020) Realisierung von 22 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 %ige Stellenkürzung (s. Kap. 03 020) Realisierung von 42 kw-Vermerken ab 01.01.2009 - 1,5 %ige Stellenkürzung (s. Kap. 03 020) Realisierung von 3 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)	-	71
	<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>86</b>

Von den o. a. 86 realisierten bzw. umgesetzten kw-Vermerken sind 25 auf die Inanspruchnahme von 22,4917 PEM-Anreizen zurückzuführen.

### Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	-	-	2	-		2	2
Mittlerer Dienst	-	-	31	-		31	31
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>33</b>	<b>-</b>		<b>33</b>	<b>33</b>

### Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	60	60
b) ohne Entgelt	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>67</b>	<b>67</b>